# **Folge 3**: Der SCHRAUBER wechselt die Bremsscheibe

Zum Aus- und Einbau von Bremsscheiben und –belägen muss das Auto auf eine Hebebühne gestellt werden. Wichtig ist dabei das Absichern gegen ein Wegrollen des Autos. Wir empfehlen ja stets bei Reparaturen auch die Durchsicht benachbarter Fahrwerksteile. Das hat sich in diesem Fall wieder gelohnt, denn beim Lösen des Bremsschlauches wurde festgestellt, dass er ziemlich rissig war und dringend ausgetauscht werden musste, bevor er undicht wird.

Nach der Raddemontage schraubt man die Innensechskantschrauben aus dem Bremssattel heraus und kann dann den Bremssattel vom Radlagergehäuse bzw. Bremssattelträger abziehen. Jetzt sind zwei Tricks hilfreich. Mit einem Draht wird der Bremssattel am Federbein festgemacht. Dann ist der erst mal nicht im Weg. Und damit der Bremsschlauch nicht geknickt oder verdreht wird, biegt man einen Schweißdraht zu einem „S“, hängt ihn an die Fahrwerksfeder und legt nun den Bremssattel mit Schlauch da hinein. Jetzt muss die Fixierschraube der Bremsscheibe entfernt werden und damit kann die Bremsscheibe von der Radnabe abgenommen werden. Wenn es nicht ganz so leicht geht, dann hilft ein leichter Schlag mit einem Gummi- oder Aluhammer.

Übrigens noch ein allgemeiner Tipp: Wenn es für andere Arbeiten rund um die Bremse nötig ist, die Beläge zu demontieren, achtet bitte darauf, dass die Bremsbeläge wieder in der alten Position eingebaut werden.

Vor dem Einbau der neuen Verschleißteile, die übrigens im Onlineshop www.mapco-autoteile.de und in jedem RegionalCENTER angeboten werden, steht erst einmal eine große Putzaktion an:

- Die Führungsflächen der Bremsbeläge werden mit einer Drahtbürste oder feinem Sandpapier gereinigt. Keine scharfen oder sogar spitzen Gegenstände verwenden.
- Danach die Flächen mit etwas Bremsenreiniger ( oder Spiritus ) sauberwischen.
- Auch die Führungsbolzen, also die Innensechskantschrauben, sollte man reinigen und mit einem Bremsenfett wie Kupfer- oder Keramikpaste einfetten. Diese Schmiermittel sind hitzebeständig und daher bestens für diesen Zweck geeignet.
- Auch die Auflagefläche der Bremsscheibe ( also die Radnabe ) sollte mit feinem Sandpapier von groben Verunreinigungen befreit werden. Vorsicht, keine spitzen Gegenstände verwenden, also Feilen zum Beispiel.
- Nun noch die Bremsscheibe mit Bremsenreiniger ( oder Spiritus ) vom Transportölfilm befreien und montieren. Die Kreuzschraube wird mit einer Kraft von 4Nm festgezogen.

**MAPCO Autotechnik GmbH · Moosweg 1 · 14822 Borkheide · GERMANY ·**
Geschäftsführer Detlev Seeliger - www.mapco.de - info@mapco.de
USt-IdNr.: DE138453171 - HRB Nr. 3965 - Steuer-Nr. 048-114/01965

**Tel.:** +49 33844/ 75 82 xx
**Fax:** +49 33844/ 75 82 xx
**E-Mail:** xy@mapco.de

Beim Einbau jetzt sind zwei Dinge wichtig:

- Der Kolben darf beim Zurückdrücken nicht verkantet werden.
- Achten Sie auf den Bremsflüssigkeitsbehälter, denn beim Zurückdrücken des Kolbens fließt die Bremsflüssigkeit zurück in den Behälter, und der kann dann überlaufen. Die Bremsflüssigkeit also mit einem geeigneten Hilfsmittel wie einem Saugheber abpumpen.

Anschließend können die Bremsbeläge in den eingefetteten Sitz eingesetzt werden. Den Bremssattel so schwenken, dass die Führungsbolzen mit 25 Nm eingeschraubt werden können.

Nun kann das Rad wieder angesetzt und mit 110Nm festgezogen werden.

Achtung, ganz wichtig: Das Bremspedal mehrmals im Stand durchtreten bis ein fester Wiederstand im Bremspedal zu spüren ist. Die Beläge legen sich jetzt an die Bremsscheibe und nehmen ihren Platz für den Betriebszustand ein. Jetzt unbedingt den Stand der Bremsflüssigkeit kontrollieren und auf den Stand „MAX“ korrigieren. Die neuen Scheiben und Beläge müssen sanft auf einer Probefahrt eingefahren werden.

Ganz wichtig: Während der ersten 150-200 km Gewaltbremsungen vermeiden.

**Wenn Sie Fragen haben, der SCHRAUBER hilft Ihnen gern weiter. Rufen Sie einfach an:**

## Hotline 0800.20 60 666

Stand: 11/2012

**MAPCO Autotechnik GmbH · Moosweg 1 · 14822 Borkheide · GERMANY ·**
Geschäftsführer Detlev Seeliger - www.mapco.de - info@mapco.de
USt-IdNr.: DE138453171 - HRB Nr. 3965 - Steuer-Nr. 048-114/01965

**Tel.:** +49 33844/ 75 82 xx
**Fax:** +49 33844/ 75 82 xx
**E-Mail:** xy@mapco.de